

Westbayernring: 380-kV Ersatz- und Parallelneubau zwischen Raitersaich, Ingolstadt und Sittling

# Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Gemeinde Böhmfeld vom 07.04.2025 bis 06.10.2025

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-Kilovolt (kV)-Leitung von Raitersaich über den Raum Ingolstadt nach Sittling als Ersatz- bzw. Parallelneubau.

Für den geplanten Ersatz- und Parallelneubau sind Aktivitäten zur Beobachtung und Erfassung (Kartierung) der raumordnerischen und umweltfachlichen Situation geplant. Ab April 2025 bis voraussichtlich Oktober 2025 finden entlang der Bestandsleitung sowie im erweiterten Suchraum nordöstlich von Ingolstadt Kartierungsarbeiten statt. Die dafür notwendigen Begehungen erfolgen je nach Vegetationszeit und Witterungsbedingungen. Ziel der Kartierungsarbeiten ist die Gewinnung von Erkenntnissen zum Umweltschutz, die anschließend zur möglichst umweltfreundlichen Planung des Projekts genutzt werden.

## Allgemeine Informationen zu Kartierungsarbeiten im Rahmen von TenneT-Projekten

### Zielsetzung

TenneT führt im Rahmen der jeweiligen Genehmigungsverfahren Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Habitatstrukturen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf Grundstücken, die von möglichen Trassenkorridoren betroffen sind. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

### Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt

auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern.

Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen unter Umständen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Der zeitliche Umfang der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und beträgt zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise müssen die Kartierungen wiederholt werden. Sollten für einzelne Maßnahmen Kartierhilfen nötig sein, so verbleiben diese ggf. über einen längeren Zeitraum auf den Flächen und werden regelmäßig kontrolliert. Die nachfolgend genannten Kartierungen können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt wird oder dass die Grundstücke mehrfach betreten werden müssen.

## Art und Umfang der bevorstehenden konkreten Voruntersuchungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. der Artengruppe, die kartiert werden soll. Folgende Kartierungsmaßnahmen werden mit vorliegendem Schreiben ortsüblich bekanntgemacht:

### Biotop und Nutzungstypenkartierung

Ziel der Methode ist die Zuordnung der Flächen im Untersuchungsraum zu den jeweiligen Biotop- oder Lebensraumtypen nach Bayerischer Kompensationsverordnung (BayKomV). Hierbei wird die Vegetation vor Ort betrachtet und mittels Bestimmungsschlüssel dem jeweiligen Biotop- oder Lebensraumtyp zugewiesen. Für die fachgerechte Bestimmung ist hier in der freien Landschaft

üblicherweise eine Betretung der Flächen erforderlich. Hausgärten, Hofstellen etc. müssen nicht betreten werden.

Die Bekanntmachung erfolgt im konkreten Fall für alle Flurstücke innerhalb des Planungsraums der neuen Trasse und im Umkreis von 100 Metern davon. Dieser Planungsraum orientiert sich an der bestehenden Trasse. Nur an wenigen Stellen ist eine großräumigere Kartierung, weiter entfernt von der Bestandstrasse, nötig.

#### Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung

#### Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Büros Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung GmbH und TNL Energie GmbH (bzw. beauftragten Drittunternehmen).

#### Ansprechpartner

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unser Bürgerreferent zur Verfügung:

Wolfgang Weinseis

T +49 (0)921 50740-7382

M +49 (0)174 780 2861

E-Mail: [Wolfgang.Weinseis@tennet.eu](mailto:Wolfgang.Weinseis@tennet.eu)

#### Weitere Informationen

Mehr zu den Hintergründen, Zielen und Maßnahmen im Rahmen des Westbayernrings finden Sie auf unserer Projektwebsite

<https://www.tennet.eu/de/projekte/westbayernring>

Bekanntmachung durch Aushang und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Böhmfeld

ausgehängt am: 21.03.2025

abgenommen am: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

# Gemeinde Böhmfeld

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücke
Böhmfeld	Böhmfeld	320
Böhmfeld	Böhmfeld	321
Böhmfeld	Böhmfeld	322
Böhmfeld	Böhmfeld	323
Böhmfeld	Böhmfeld	353
Böhmfeld	Böhmfeld	354
Böhmfeld	Böhmfeld	355
Böhmfeld	Böhmfeld	356
Böhmfeld	Böhmfeld	357
Böhmfeld	Böhmfeld	358
Böhmfeld	Böhmfeld	359
Böhmfeld	Böhmfeld	360
Böhmfeld	Böhmfeld	361
Böhmfeld	Böhmfeld	362
Böhmfeld	Böhmfeld	363
Böhmfeld	Böhmfeld	364
Böhmfeld	Böhmfeld	365
Böhmfeld	Böhmfeld	366
Böhmfeld	Böhmfeld	367
Böhmfeld	Böhmfeld	368
Böhmfeld	Böhmfeld	369
Böhmfeld	Böhmfeld	370
Böhmfeld	Böhmfeld	388
Böhmfeld	Böhmfeld	389
Böhmfeld	Böhmfeld	390
Böhmfeld	Böhmfeld	391
Böhmfeld	Böhmfeld	392
Böhmfeld	Böhmfeld	393
Böhmfeld	Böhmfeld	394
Böhmfeld	Böhmfeld	395
Böhmfeld	Böhmfeld	396

Böhmfeld	Böhmfeld	397
Böhmfeld	Böhmfeld	398
Böhmfeld	Böhmfeld	399
Böhmfeld	Böhmfeld	400
Böhmfeld	Böhmfeld	401
Böhmfeld	Böhmfeld	402
Böhmfeld	Böhmfeld	403
Böhmfeld	Böhmfeld	404
Böhmfeld	Böhmfeld	405
Böhmfeld	Böhmfeld	410
Böhmfeld	Böhmfeld	411
Böhmfeld	Böhmfeld	457
Böhmfeld	Böhmfeld	469
Böhmfeld	Böhmfeld	472
Böhmfeld	Böhmfeld	473
Böhmfeld	Böhmfeld	474
Böhmfeld	Böhmfeld	475
Böhmfeld	Böhmfeld	476
Böhmfeld	Böhmfeld	477
Böhmfeld	Böhmfeld	478
Böhmfeld	Böhmfeld	479
Böhmfeld	Böhmfeld	480
Böhmfeld	Böhmfeld	481
Böhmfeld	Böhmfeld	482
Böhmfeld	Böhmfeld	483
Böhmfeld	Böhmfeld	486
Böhmfeld	Böhmfeld	487
Böhmfeld	Böhmfeld	488
Böhmfeld	Böhmfeld	489
Böhmfeld	Böhmfeld	509
Böhmfeld	Böhmfeld	516
Böhmfeld	Böhmfeld	517
Böhmfeld	Böhmfeld	518
Böhmfeld	Böhmfeld	519
Böhmfeld	Böhmfeld	520

<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	522
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	523
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	524
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	525
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	526
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	528
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	529
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	530
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	533
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	534
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	573
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	575
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	576
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	577
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	578
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	579
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	580
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	581
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	583
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	584
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	585
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	586
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	587
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	588
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	589
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	590
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	591
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	592
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	593
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	594
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	595
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	596
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	597
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	598
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	600

<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	601
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	602
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	604
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	124/9
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	350/2
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	355/2
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	369/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	389/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	395/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	469/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	474/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	487/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	489/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	516/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	526/4
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	526/5
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	529/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/13
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/18
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/32
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/43
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/60
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/64
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/73
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/79
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/80
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	531/85
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	573/13
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	573/14
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	573/8
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	585/1
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	595/1